

Ausschreibung des Darmkrebs-Kommunikationspreises 2014

Die Auszeichnung würdigt Projekte, die zu einer nachhaltigen Aufklärung im Bereich der Darmkrebsvorsorge und der Darmkrebsbehandlung beitragen.

Auch im Jahr 2014 verleiht die Deutsche Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung den Darmkrebs-Kommunikationspreis. Mit der Auszeichnung soll die engagierte Arbeit von Vereinen, Stiftungen oder Einzelpersonen gewürdigt werden, die sich in besonderem Maße um eine nachhaltige Aufklärung zum Thema Darmkrebs verdient gemacht haben.

Die Einreichung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen ist ab sofort möglich, die Ausschreibungsfrist endet am **18. Juli 2014**.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland. Wird er in einem frühen Stadium entdeckt, stehen die Chancen auf Heilung gut. Daher ist es essenziell, möglichst viele Menschen über Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs aufzuklären, über die neuen Möglichkeiten der Behandlung und Therapie von Darmkrebserkrankungen zu informieren sowie zur Enttabuisierung des Themas beizutragen. Doch wie erreicht man die Bevölkerung mit diesem Thema? Der auf insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis zeichnet innovative Lösungsansätze aus und stellt sie einem breiteren Publikum vor. Die maximale Preissumme für eine ausgezeichnete Initiative beträgt 5.000 Euro und wird zweckgebunden vergeben.

Für den Darmkrebs-Kommunikationspreis 2014 können Untersuchungen oder Projekte aus folgenden Bereichen eingereicht werden:

- Informationskampagnen im Bereich der Darmkrebsfrüherkennung, sofern sie durch wissenschaftliche Begleitforschung ausgewertet werden.
- Neue Beratungsangebote zur Unterstützung von Informationssuchenden unter Berücksichtigung besonderer Zielgruppen (z.B. Menschen mit familiärer Belastung, Menschen mit Migrationshintergrund etc.)
- Qualitätsgesicherte organisierte Einladungssysteme zum Darmkrebscreening
- Neue Ansätze zur Erhöhung der Akzeptanz des Darmkrebscreenings in der Bevölkerung

Wer kann sich bewerben?

Angesprochen sind Vereine, Stiftungen, Selbsthilfegruppen, Organisationen, Firmen, Einzelpersonen, Ärzte, Pflegekräfte und öffentliche Einrichtungen; dabei werden sowohl Vorschläge der Akteure selbst oder Dritter akzeptiert. Die Bewerbung sollte eine Beschreibung des Projekt- oder Untersuchungsziels, der Durchführung sowie eine Evaluation der Ergebnisse oder Zwischenergebnisse enthalten.

Partner und Sponsoren

Der Darmkrebs-Kommunikationspreis ist eine Initiative der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., der



Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung.

Die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. ist eine interdisziplinäre medizinische Fachgesellschaft, die sich dem Kampf gegen den Krebs widmet, gemäß dem Motto der Gesellschaft „Wissen aus erster Hand“.

Die Stiftung LebensBlicke wurde als gemeinnützige Stiftung 1998 gegründet und hat sich um Ziel gesetzt hat, die Zahl der Darmkrebstoten in Deutschland bis zum Jahr 2020 zu halbieren.

Die Deutsche Krebsstiftung unterstützt die Maßnahmen und Aktionen der Deutschen Krebsgesellschaft durch Wissenschaftsförderung und Aufklärungsmaßnahmen.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft.de bzw. www.lebensblicke.de und www.deutsche-krebsstiftung.de.

Kontakt

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich des ausgefüllten Anmeldeformulars an die

Pressestelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Katrin Mugele

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

E-Mail: mugele@krebsgesellschaft.de

Telefon: 030 / 322932960